

Messsonden: Möglichkeiten aus technischer Sicht

von Markus Spiess Pangrazzi (Spitalhygiene UniversitätsSpital Zürich)

Die Messsonden kommen an Stellen zum Einsatz, wo erhöhte Ansprüche an die Messgenauigkeit gestellt werden.

Die Anwendungsbereiche sind Lebensmittelherstellung, Pharmaindustrie, Medizintechnik, Biotechnologie, Autoindustrie, Tauchtechnik, Wasseraufbereitung und Dampfqualitätsmessung. Selbstverständlich gibt es noch viele andere Anwendungsgebiete.

Es gibt grundsätzlich vier verschiedene Messsondensystemarten, die für das bestimmte Einsatzgebiet ausgewählt werden müssen. Dies sind physikalische, paramagnetische, optische und pneumatische Gasmesssysteme. Bei der Sterilisation wird kontrolliert, ob die Luft erfolgreich aus der Kammer evakuiert wurde und ob diese nach der Injektion des Dampfes nicht in Form von Luftinseln vorhanden ist.

Die Messung der nicht kondensierbaren Gase im Autoklaven mittels Gasmesssonden, ist noch nicht in der EN-Norm 554 integriert. Es ist als unabhängiges Kontrollsystem zu beurteilen und ersetzt den Bowie & Dick Test nicht.

Diese Messsysteme sind teuer in der Anschaffung und das Nachrüsten alter Autoklaven ist nicht sinnvoll.

Kurs Validierung in der Praxis der Sterilgutversorgung

von Cornelia Hugo

Sowohl Gesetze als auch Richtlinien fordern geeignete validierte Verfahren, um sicherzustellen, dass für Patienten, Anwender und Dritte keine gesundheitlichen Gefahren von aufbereiteten Medizinprodukten ausgehen. Grundlage für die Aufbereitung von Medizinprodukten sind in der Schweiz die Medizinproduktverordnung (MPV), die Gute Praxis zur Aufbereitung von sterilen

Medizinprodukten, aber auch die Begleitung für die Validierung und die Routineüberwachung von Sterilisationsprozessen mit feuchter Hitze in der Gesundheitsfürsorge, sowie die internationalen, europäischen und nationalen Normen. Der Nutzer im Krankenhaus ist vor neue Herausforderungen gestellt, viele Fragen zur Umsetzung tun sich auf.

Deshalb hatte sich eine Arbeitsgruppe aus Industrie, Wissenschaft und Praxis gebildet, um einen praxisnahen Kurs zur Validierung von Reinigungs- und Desinfektionsprozessen (RDP) und Sterilisationsprozessen in Anlehnung an die Gesetze, Normen, Richtlinien und Empfehlungen zur erarbeiten und durchzuführen.